



DIMDI | Waisenhausgasse 36-38a | 50678 Köln

Arbeitsgemeinschaft zur Aufklärung
der "Verbrechen gegen chemikalien- und
dentalmaterialgeschädigte Menschen" in
der BRD
Postfach 420629
50900 Köln

Waisenhausgasse 36-38a
50678 Köln

Tel.: +49 221 4724-1
Fax: +49 221 4724-444
posteingang@dimdi.de
www.dimdi.de

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom: 26. März 2009

Aktenzeichen DIMDI: K10.105
(Bei allen Antworten bitte angeben!)
Nachricht vom:

Ansprechpartner/in:
Dr. Ursula Küppers
Durchwahl: - 314
ursula.kueppers@dimdi.de

Kodierung bestimmter Krankheiten nach ICD-10-GM

Sehr geehrte Damen und Herren,

leider komme ich erst jetzt dazu, Ihre Anfrage zur Kodierung bestimmter
Krankheiten zu beantworten.

22. Juni 2009

Die in Ihrem Schreiben vom 26. März 2009 aufgeführten Krankheiten wer-
den nach der in der Bundesrepublik Deutschland aktuell verwendeten ICD-
10-GM (Version 2009) wie folgt klassifiziert:

CFS (Chronic Fatigue Syndrome) wird klassifiziert unter:

G93.3 ... Chronisches Müdigkeitssyndrom;
Kapitel 6 (Krankheiten des Nervensystems), Abschnitt G90-G99 (Sonstige Krankhei-
ten des Nervensystems)

MCS (Multiple Chemical Sensitivity) wird klassifiziert unter:

T78.4 ... Allergie, nicht näher bezeichnet;
Kapitel 19 (Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursa-
chen), Abschnitt T86-T78 (Sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch
äußere Ursachen)

FMS (Fibromyalgie-Syndröm) wird klassifiziert unter:

M79.70 ... Fibromyalgie;
Kapitel 13 (Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes), Ab-
schnitt M60-M79 (Krankheiten der Weichteilgewebe), Unterabschnitt M70-M79
(Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes)

Intoxikation durch Amalgam wird klassifiziert unter:

T49.7 ... Vergiftung: Dentalpharmaka bei topischer Anwendung
Kapitel 19 (Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursa-
chen), Abschnitt T36-T50 (Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen und biologisch
aktive Substanzen)

Intoxikation durch Holzschutzmittel wird klassifiziert unter:

T60.9 ... Toxische Wirkung: Schädlingsbekämpfungsmittel, nicht näher
bezeichnet
Kapitel 19 (Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursa-
chen), Abschnitt T51-T65 (Toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch
verwendeten Substanzen)

Im Geschäftsbereich des



Bundesministerium
für Gesundheit

Intoxikation durch Pestizide wird in dieser allgemeinen Formulierung ebenfalls klassifiziert unter:

T60.9 ... Toxische Wirkung: Schädlingsbekämpfungsmittel, nicht näher bezeichnet
Kapitel 19 (Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen), Abschnitt T51-T65 (Toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen)

Für genauer definierte Pestizide gibt es jedoch spezifischere Schlüsselnummern, wie der nachfolgende Ausschnitt aus der ICD-10-GM zeigt:

- T60.- Toxische Wirkung von Schädlingsbekämpfungsmitteln [Pestiziden]
Inkl.: Holzschutzmittel
- T60.0 Organophosphat- und Carbamat-Insektizide
- T60.1 Halogenierte Insektizide
Exkl.: Chlorierte Kohlenwasserstoffe (T53.2)
- T60.2 Sonstige Insektizide
- T60.3 Herbizide und Fungizide
- T60.4 Rodentizide
Inkl.: Thallium
Exkl.: Strychnin und dessen Salze (T65.1)
- T60.8 Sonstige Schädlingsbekämpfungsmittel
- T60.9 Schädlingsbekämpfungsmittel, nicht näher bezeichnet

Die Bezeichnung "Intoxikation durch Lösungsmittel" ist zu unspezifisch, um dafür eine geeignete ICD-10-GM-Klassifizierung zu finden. Es gibt jedoch in der ICD-10-GM mehrere Schlüsselnummern, die zur Klassifizierung von Intoxikationen durch spezifische Lösungsmittel herangezogen werden können. Sie können auf den Internetseiten des DIMDI in die ICD-10-GM Version 2009 Einblick nehmen unter www.dimdi.de, Quicklinks (In der rechten Randspalte) [ICD-10-GM 2009 online](#).

Ich hoffe, dass diese Auskünfte Ihnen weiterhelfen.

Das DIMDI beantwortet Fragen zur Klassifizierung von Diagnosen und Prozeduren und ist bemüht, richtige und vollständige Auskünfte zu erteilen. Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Beantwortung von Fragen zu Klassifikationen/Kodierungen eine Serviceleistung des DIMDI ist. Für die Richtigkeit der Antworten wird keine Gewähr übernommen, die gegebenen Auskünfte sind rechtlich nicht verbindlich. Eine Haftung des DIMDI für Schäden, die aufgrund von oder in Verbindung mit den erteilten Auskünften entstehen, ist daher ausgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Dr. Ursula Küppers
Arbeitsgruppe Medizinische Klassifikationen